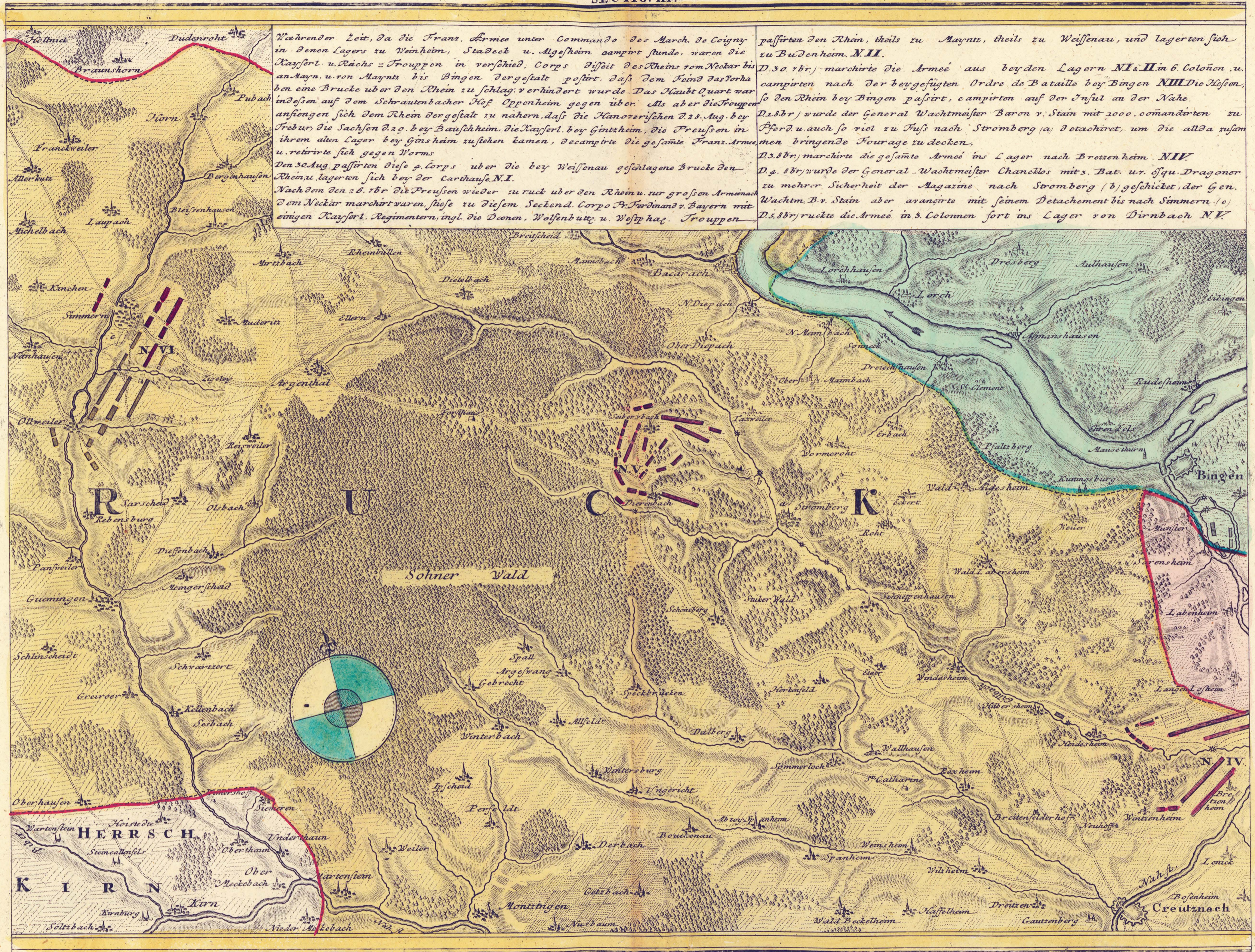


SECTIO. III.



Während der Zeit, da die Franz. Armee unter Commando des March. de Coigny in denen Lagern zu Weinheim, Staddeck u. Algesheim campirt stunde, waren die Kaiserl. u. Sachs. = Truppen in verschied. Corps Duffert des Rheins vom Neckar bis an Aagn. u. von Mayntz bis Bingen dergestalt postirt, daß dem Feind das Vorhaben eine Brücke über den Rhein zu schlagen verhindert wurde. Das Haupt Quart war indessen auf dem Schrautenbacher Hof Oppenheim gegen über. Als aber die Truppen anfingen sich dem Rhein dergestalt zu nähern, daß die Hanoversischen d. 2. Aug. bey Trebur die Sachsen d. 29. bey Bauschheim, die Kaiserl. bey Gentsheim, die Preußen in ihrem alten Lager bey Gonsheim zu sehen kamen, decampirte die gesamte Franz. Armee u. retirirte sich gegen Worms.

Den 30. Aug. passirten diese 2. Corps über die bey Weissenau geführte Brücke den Rhein, u. lagerten sich bey der Carthause. N. I.

Nach dem den 26. 1757 die Preußen wieder zu ruck über den Rhein u. zur großen Armee nach dem Neckar marchirt waren, stieße zu diesem Seckend. Corpo Pr. Ferdinand v. Bayern mit einigen Kaiserl. Regimentern, inql. die Diener, Wolfenbutz, u. Westphal. Truppen

passirten den Rhein, theils zu Mayntz, theils zu Weissenau, und lagerten sich zu Budenheim. N. II.

D. 30. 1757. marchirte die Armee aus beyden Lagern N. I. u. N. II. in 6. Colonnen u. campirten nach der beygefügten Ordre de Bataille bey Bingen N. III. Die Hefsen, so den Rhein bey Bingen passirt, campirten auf der Insel an der Nähe.

D. 31. 1757. wurde der General Wachtmeister Baron v. Stain mit 2000. commandirten zu Pferd u. auch so viel zu Fuß nach Stromberg (a) detachirt, um die allda ruffen bringende Fourage zu decken.

D. 3. 8. 1757. marchirte die gesamte Armee ins Lager nach Breunheim. N. IV.

D. 4. 8. 1757. wurde der General Wachtmeister Chancelos mit 3. Bat. u. 7. Squ. Dragoner zu mehrerer Sicherheit der Magazine nach Stromberg (b) geschicket, der Gen. Wachtm. B. v. Stain aber angriff mit seinem Detachement bis nach Simmern (c)

D. 5. 8. 1757. ruckte die Armee in 3. Colonnen fort ins Lager von Dirnbach N. V.

SECTIO II.



N.VII. das Stainische Commando aber rückte über den Saumpfen Thurm aus nach Montzelsfeld (g) (D.10. b.) Nachdem das Franz. Corpo unter Com. mando des Gen. Lieut. d' Aubigny sich von Andell nach Trier retirirt, etablirte man die Com. mand. mit Trarbach, fortificirte die Gorge von Mont Royal, u. wurde Bern Castell u. Hospitäl von dem Stainischen Detachem. occupirt (h)

D.12. wurde der Herr Gen. Mörner mit 10. B. at 10. Esquadr. u. 2. Regim. Husaren nach Haag **N.VIII.** Detachirt. Die SchiB. rückte über die Mosel bey Bern Castell vollendet, und das Stainische Detachem. über die Mosel nach Aie len (i) gesendet.

D.12. Oct. Marchirte die Armee in 2. Colonen ins Lager von Montzelsfeld **N.IX.** zu versicherung aber der Com. mand. mit dem Mörnerischen Deta. chement wurde eine Postirung längst des Höhe Walds bis nach Haag gesetzt

D.15. wurde die große Bagage über Trarbach, alwo man eine Brücke über die Mosel geschlagen, auf die Höhe v. Mont Royal gestacket.

D.16. postirte sich das Stain. Commando bey Steinhof

D.17. Schickte man die Artillerie u. kleine Bagage nach Andell (j) u. Das Stain. Commando avancirte bis Claufen. (m)

D.20. Rückte die Armee in 2. Colonen ins Lager v. Mielen **N.X.** Eine 2. SchiB. über die Mosel wurde Lisfer gegen über gemacht u. der Gen. Vuchm. Luff. v. Walddeck mit 16. Gren. Comp. nach Claufen zu versärck. des Stain. Corp. geschickt.

Den 19. Oct. Postirte der General v. der Cavallerie Fr. Ferdinand von Bayern mit der Reuterrey des rechten Flügels die Armee marchirte bis Claufen, sich längst der Salm campirend.

D.20. vorlag setzte der Rest von der Armee sich in March u. passirte die Mosel über 2. Brücken, um das Lager von Ohlen **N.XI.** zu occupiren, auf Nachricht aber, das die Feind. Armee die Mosel passirt, u. in Annarck nach der Salm wäre, mußte die Infanterie ohne Verzug bis Claufen wo sie Mittags ankam, fortzucken, die Cavallerie der linck. Fl. aber folgten so, abends spät ankam. Das Mörnerische Corp. rückte den Abends ins Lager v. Mielen ein, mußte aber bis Claufen die Nacht fort marchiren, da sie des andern Tags zu rechter Zeit ankamen. Die Gen. 20. gegen 2. Uhr Nachm. fielen die Action bey Turwick für dem feindl. Detachem. von 2000. Grenad. postirte sich längst der Mosel, u. ward s. outenört. 20. B. at. (o) u. einigen Esqu. (p) der Rest der Armee folgten nach denen Colonen (q) Die Kayser.

u. Reichs. Armee was da von ankommen retirte sich längst dem El. Salm (r) Die einseitl. Nacht verhanderte eine General. Action, doch quälte den Feind das Champ de Bataille mit Verlust et. 100. Todten u. 150. Verwundten.

D.22. Oct. rückte der Mörnerische Detach. ein, auch folgten die auf Luvent. gebornene 6. Bat. u. 5. Esqu. zur Armee der Feind, sie trafen sich mit anbrechenden Tag in March, u. es hatte d. Infanterie zu 2. Action, allein gegen Mittag hat sich der Feind zurück gegen Biomy u. Tier retirirt. Der Gen. Feld. M. Lieut. B. The. mar wurde mit einigen Gr. Comp. 1000. zu Pferd u. allen Husa. ren com. mand. in die Arrier. Guardie zu fallen, welches auch mit guten Sucess bey Käser ode. geschake, weil aber der Feind die Defilée mit vieler Infanterie besetzt, u. der Regen die Wege verdorben, war es nicht rathsam den Feind weiter zu verfolgen

D.26. wurde der Gen. Feld. Leut. M. Fr. George 7. Regim. Durchl. mit 16. Gren. Comp. 10. Batall. 1. Esqu. u. allen Husaren nebst 2. Canonen detachirt, um den noch an der Quint postirten

